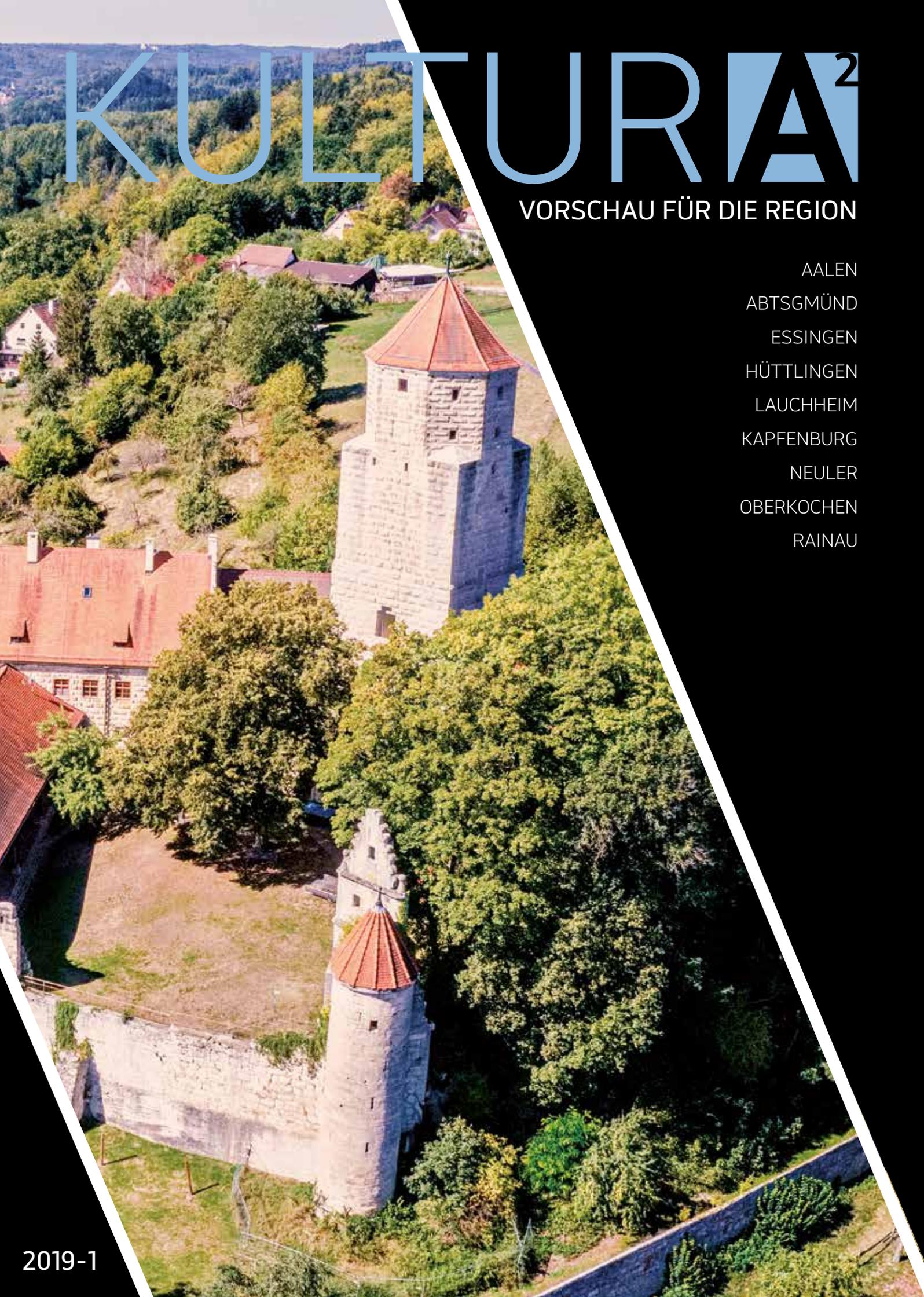


KULTUR A²

An aerial photograph of a stone tower with a red roof, surrounded by trees and a stone wall. The tower is the central focus, with a smaller tower visible in the foreground. The background shows a village with red-roofed houses and a forested hillside.

VORSCHAU FÜR DIE REGION

AALEN
ABTSGMÜND
ESSINGEN
HÜTTLINGEN
LAUCHHEIM
KAPFENBURG
NEULER
OBERKOCHEN
RAINAU

NEUES VOM LIMES

Stadtbibliothek Aalen

25. Baden-Württembergische Kinder- und Jugendliteraturtage in Aalen 2019

Sei dabei vom 7.10. bis 10.11.2019!

Programm folgt unter www.stadtbibliothek-aalen.de

IMPRESSUM
Herausgeber:
 Kulturamt der Stadt Aalen im Auftrag der Kommunen Aalen, Abtsgmünd, Essingen, Hüttlingen, Lauchheim, Neuler, Oberkochen und Rainau.

Redaktion:
 Natascha Euteneier, Uta Singer, Roland Schurig, Georg Wendt

Konzept / Layout:
 Kulturamt der Stadt Aalen, XAVER - Kultur- und Veranstaltungsmagazin

KULTUR A² erscheint halbjährlich und wird kostenlos verteilt. Alle Veranstaltungshinweise ohne Gewähr. Das Copyright liegt beim Herausgeber. Jede Wiedergabe und Verbreitung nur mit dessen Genehmigung.

INHALT

-  **KLEINKUNST**
Seite 04
-  **MUSIK**
Seite 08
-  **KUNST**
Seite 17
-  **KULTURRÄTSEL**
Seite 20
-  **WORTGEWALTIG**
Seite 22
-  **THEATER & LITERATUR**
Seite 24
-  **ALLES IM FREIEN**
Seite 29



Foto: Limes Museum, virtuell

Was lange währt wird sichtbar gut: Das Limesmuseum Aalen. Nach umfangreicher Sanierung öffnet das Museum am 25. Mai 2019 wieder für das Publikum. Das größte Museum am Limes ist ein wichtiger Teil des UNESCO Welterbes. Alles was Sie über Reitersoldaten und das Leben der Menschen entlang des Limes in Baden-Württemberg wissen möchten, erfahren Sie in der neuen Dauerausstellung. Merken Sie sich den Termin vor und feiern Sie mit.

Doch zuvor können sich alle Freunde der kritischen Literatur auf die Veranstaltungen rund um den Schubart-Literaturpreis freuen. Am 22. & 23. Februar findet im Aalener Rathaus eine Tagung zum Thema „C.F.D. Schubart und die Französische Revolution“ statt. In diesem Rahmen wird die Schubart-Gesellschaft gegründet, um die Bedeutung Schubarts für Literatur, Musik und Publizistik hervorzuheben. Passend dazu liest der Schriftsteller Jan Snela aus „Geislinger Steige“, einem unveröffentlichten Text zu C.F.D. Schubart.

Was gibt es sonst noch Neues, worauf der Kulturtourist neugierig sein darf? DAS musikalische Event ist im nächsten Frühjahr das Ostalb-Festival am 7. und 8. Juni. Schlager Party und bekannte Stars der Volksmusik- und Schlagerszene bringen die Ostalb Arena zum Beben. Absoluter Höhepunkt am Samstag - die Stuttgarter Kultband „Die Fantastischen Vier“.

16 Kommunen – eine Landschaft: Die Remstalgartenschau rückt die Natur vom 10. Mai bis 20. Oktober in den Mittelpunkt. Vom Ursprung bis zur Mündung der Rems laden zahlreiche Veranstaltungen wie das Open Air Konzert mit den Swany Feet Warmers am 30. Juni im Essinger Schlosspark ein, das Remstal zu erkunden. Also - Wanderstiefel geschnürt und eine wunderbare Landschaft (neu) entdecken!

Als Ausblick auf die zweite Jahreshälfte: Natürlich finden die Kulturwochen Aalen im Herbst ihre Fortsetzung mit Tanz, Musik, Theater und Kunst, worauf Sie sich jetzt schon freuen dürfen.

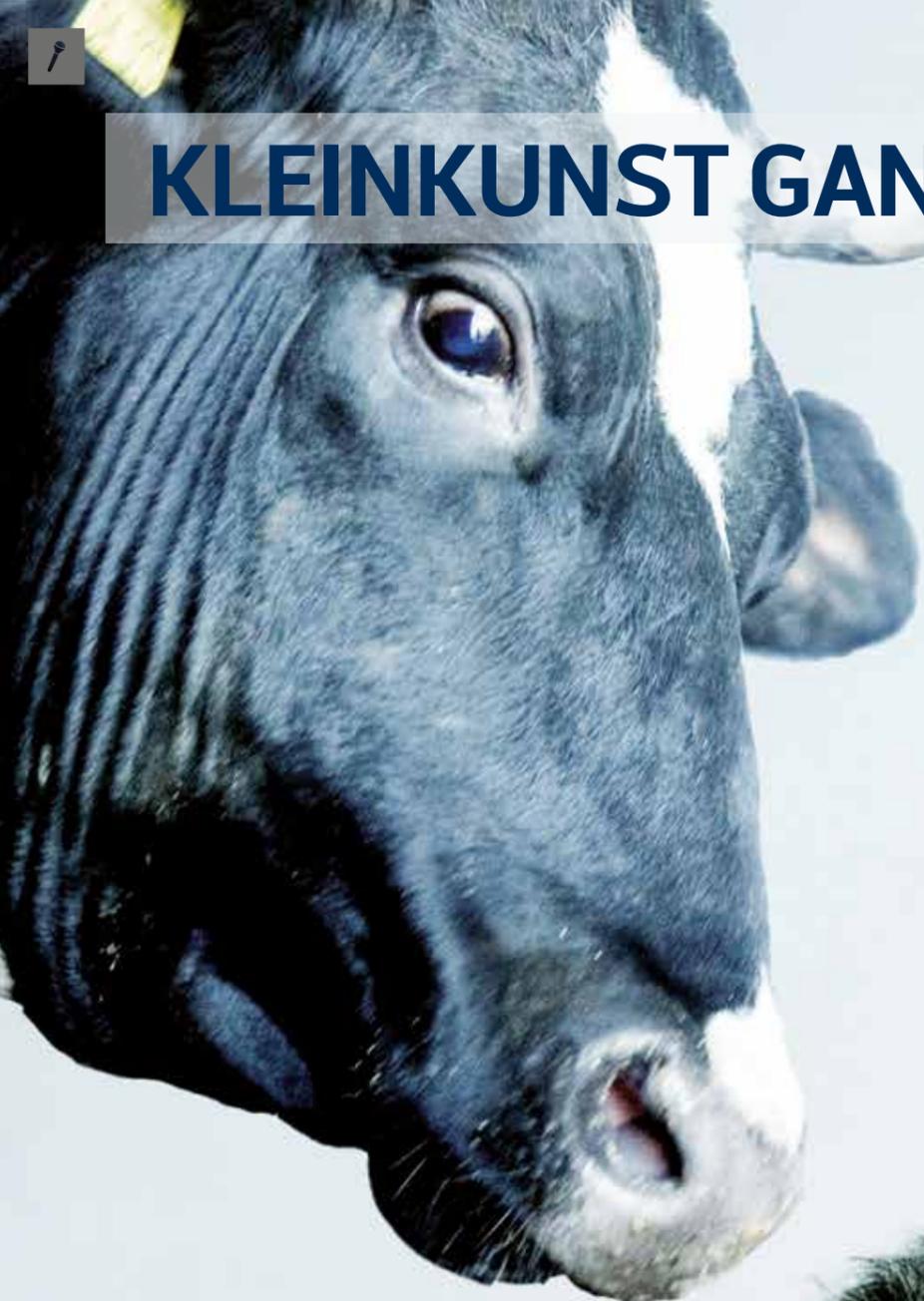
Das kulturelle Angebot in unserer Region kann sich sehen lassen!
 Also - rauf auf die Ostalb und genießen! Hinein ins Ostalb-Kultur-Natur-Vergnügen!

Ihr Redaktionsteam
 KulturA²

Titelfoto: Burg Niederalfingen, Hüttlingen ©franz-mueller.photography

Fotos: S.4 Martin Herrmann ©Martin Herrmann; S.5 Eckhardt ©Franziska Schrödinger; Helge und das Duo ©Fany Fazii; S.6 Holger Paetz ©Paetz; Mediz ©Chris Gonz; Thomas Fröschle ©Posterartwork; S.7 Gankino Circus ©Stephan Minx; Hermann Van Veen ©Bernd Hagedorn; Rebers ©Rebers; S.8 Brenda Boykin ©Roland Hauke; S.9 Acoustic Groove ©Acoustic Groove; Daydream ©Daydream; S.9 Oli Rubow ©Rubow; Stephanie Lottermoser ©Jan Scheffner; S.10 Stumpfes ©Stumpfes; Talking Drums ©SHFMUDKSTR; Wildes Holz ©Wildes Holz; S. 11 Feuerbach ©Jürgen Klieber; Nostalphoniker ©Vincenzo Buscemi; Sinfonietta ©Sinfonietta; S.12 Ensemble FourPointOne ©Frank Jerke; S. 13 Fabian Müller ©Neda Navae; Rheimgold ©Theater Pforzheim; Phil. Orchester Heidelberg ©Phil. Orchester Heidelberg; Spark ©Bartosz Salmanski; S. 14 Klaviertrio ©Michael Schäfer; Ani Nia ©Andrea Seifert; Konzertchor ©Stefan Weissenrieder; S. 15 Hock Zeuner ©Hock Zeuner; S.15 Rieger-Orgel ©Oliver Giers; S.16 Les Abbagliati ©Sylvestre Vergez; S.16 Mirjam Striegel ©Mirjam Striegel; S.17 Beziehungen ©Dietmar Schmid; S.17 Joseph Schaeble ©privat; S.17 Kunst von Pfarrern ©Peter Kruppa; S.17 Kunst von uns ©Artur Elmer; S.18 Cordula Güdemann ©Güdemann; S.18 Paul Groll ©Paul Groll; S.19 Arkadien ©Werner Zaiß; S.19 Martin Wagner ©M. Wagner; S.19 Otto von Faber du Faur Odalische ©Schludi; S.23 Erich Schmeckenbecher ©Pressebilder; S.23 Georg Clementi ©Leo Fellingner; S.23 Grill ©Grill; S.23 Hagen Rether ©Klaus Reinelt; S.24 Wir sind die Neuen ©Württembergisches Theater Esslingen; S.25 Fake News ©STOA; S.25 Goldene Topf ©Veronika Anselmus; S.26 Felix Huby ©Landestheater Tübingen; S.26 Die Geschichte von Lena ©Peter Schlipf; S.27 Ente Tod und Tulpe ©Marcel Diemar; S.27 Cyber Cyrano ©Peter Schlipf; S.28 Bernhard Jakoby ©Volker Wohlgenuth; S.29 Faschingsumzug Lauchheim ©Peter Koschek/ ©Stadt Lauchheim; S.30 Swany Feet Warmers ©Swany Feet Warmers; S.31 Anna Maria Zimmermann ©M. Vogt; S. 31 DJ Ötzi ©monstercpics; Markus Becker ©christian hartmann; Vincent Gross ©Leonie Gross; Michelle ©Alenia Janeva; Münchner Freiheit ©helloconcerts; Vanessa Mai ©Sandra Ludewig; S.31 Vincent Groß ©Vincent Groß

KLEINKUNST GANZ GROSS



13. MÄRZ, 20 UHR
ABTSGMÜND, ZEHTSCHEUER

MARTIN HERRMANN –
KEINE FRAU SUCHT BAUER

Martin Herrmann beleuchtet, satirisch und mit spitzer Zunge, den Zeitgeist zwischen Stadt und Land. Vor allem die zwischenmenschlichen Beziehungen haben es ihm angetan. Von gefühlter Temperatur bis zur esoterischen Komplett-Entwicklung: Romantik gilt als ein gefühltes Menschenrecht. Und dafür steht: „Keine Frau sucht Bauer!“ Musikkabarett vom Feinsten.



12. JANUAR, 19.30 UHR
DALKINGEN, TURN- UND FESTHALLE

ERNST UND HEINRICH
NEX VERKOMMA LASSE –
DIE ERSTEN 20 JAHRE

Schwäbisch internationale Kost – welch bessere Botschafter als Ernst Mantel und Heiner Reiff könnte man sich da vorstellen! Rückblickend wärmen sie ihre Lieblingsgerichte wie den „Mc Leberkäs“ oder den „Ehrkäs“ auf. Ernst und Heinrich sind Comedians, Wortspielakrobaten und Vollblutmusiker, die mehr als eine Brezel miteinander verbindet. Das Ergebnis sollte der Welt nicht länger vorenthalten werden.



13. FEBRUAR, 20 UHR
AALEN, STADTHALLE

LISA ECKHART

Was Sie sich nie zu fragen trauten und wohl niemals wissen wollten - die Kabarettistin aus Österreich liefert die Antworten. Glaube, Liebe, Politik und andere Taschenspielerstreiche werden liebevoll sezziert, bis sich die Tragödie zur Komik steigert. Die Performance von Lisa Eckhart ist so gnadenlos wie der Katholizismus und so wortgewandt wie eine Nationalratssitzung..



24. JANUAR, 20 UHR
OBERKOCHEN,
BÜRGERSAAL IM RATHAUS
OBERKOCHEN DELL ARTE

HELGE & DAS UDO – LÄUFT!

Es „LÄUFT!“ beim zungenfertigen Kieler und ganzkörperkomischen Schwaben! Sie laufen zur Hochform auf in ihrer eigenen Mischung aus Anspruch, Blödsinn, Anarchie und Präzision! Filmklassiker wie Alien, E.T. oder Star Wars kommen als gereimte Sketche auf die Bühne neben wortwitzigen Gesangsmedleys und atemberaubend monotonen Dialogen unter logopädisch erschwerten Bedingungen.

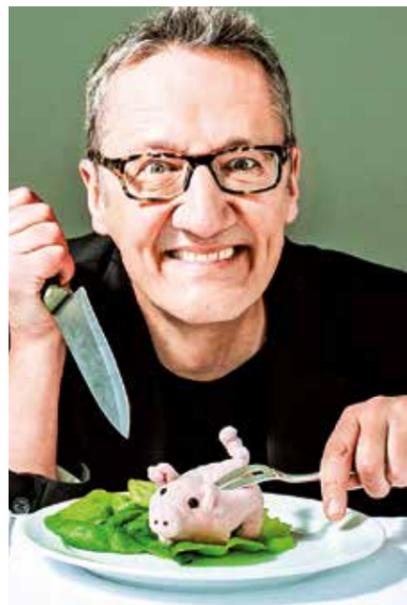
2. Aalener Lachnacht
Aalen
lachnacht
Ole Lehmann Patrizia Moresco Frederic Hornmuth
Vera Deckers Daniel Helfrich
COMEDY & KABARETT
made by grenzfrequenz
KLEINKUNSTMANAGEMENT
Kleinkunst-Treff Aalen
Freitag, 18. Januar 2019
20 Uhr, Stadthalle Aalen



16. FEBRUAR, 20 UHR
ESSINGEN, SCHLOSS-SCHEUNE

**HOLGER PAETZ –
AUCH VEGANER VERWELKEN**

Ein Leben ohne Fleisch heißt Zukunft, Vitalität und Geld. Also raspeln, schälen, hacken und jedes Blatt veredeln. Kann das gesund sein? Selbst ein Nichtvegetarier kann durchaus mit Tieren sympathisieren, Rinderbraten mit Rotkohl essen und gleichzeitig die Katze streicheln. Das können sich solche Leute gar nicht vorstellen. Aber es geht.



08. MÄRZ, 20 UHR
HÜTTLINGEN, FORUM

**THOMAS FRÖSCHLE –
ENDE LEGENDE**

Fröschle zeigt die Täuschungen im Alltag! Er deckt auf, ob wir wirklich auf dem Mond waren. Warum es bei Playmobil keinen Hals-Nasen-Ohren Arzt gibt und was der Vogel des Jahres bei der Preisverleihung sagen würde. Und der Fröschle demonstriert, dass wir keinen freien Willen haben, aber das Leben trotzdem ganz schön ist.



30. MÄRZ, 20 UHR
**LAUCHHEIM-RÖTTINGEN,
BÜRGERSAAL**

**KÄCHELES – „FLOISCHKÄS
& CHAMPAGNER“**

Im Irrgarten der Ehe zelebrieren die Kächeles ausgiebig den zwischenehelichen Wahnsinn und zünden dabei ein Feuerwerk umwerfender Gags mit brillanter Situationskomik. Wahrlich ein Pflichtprogramm für alle Freunde der schwäbischen Comedy.



03. APRIL, 20 UHR
AALEN, STADTHALLE

**MEDLZ –
HEIMSPIEL**

Musikalisch wie inhaltlich zeigen die vier medlz aus Dresden ihrem Publikum, wie vielfältig die deutsche Sprache ist. Sie lassen alte Schlager der Wirtschaftswunderzeit genauso aufleben wie Liebeslieder von Robert Schumann, Hits von Rio Reiser, Rammstein oder eigene Songs. Deutsche Sprache – schöne Sprache! Medlz eben!



14. APRIL, 20 UHR
HÜTTLINGEN, BÜRGERSAAL

**HERMAN VAN VEEN
& ENSEMBLE –
NEUE SAITEN TOUR 2019**

Scheinbar mühelos singt Herman van Veen sein Repertoire in fünf Sprachen. International unterwegs, sorgt er musikalisch stets für Überraschungen, denn nie weiß man, was Herman spielen wird. Mit auf Tour sind Weltklassegitarristin Edith Leerkes, Sängerin und Geigerin Jannemien Cnossen, Perkussionistin Wieke Garcia und Bassvirtuose Kees Dijkstra.

07. APRIL, 19 UHR
HÜTTLINGEN, BÜRGERSAAL

**ANDREAS REBERS &
GESCHWISTER WELL –
BERGPREDIGT**

Und so begab es sich, dass Reverend Rebers auserwählt wurde, eine Bergpredigt zu halten. Und er rief die Ordensschwestern und -brüder der Geschwister Well zu sich, damit es auch eine schöne Liturgie hat. Daraus wird ein hochmusikalisches Hochamt, das dem opportunistischen Zeitgeist so radikal wie bodenständig die Leviten liest.



WAS SONST NOCH GEHT

30. MÄRZ, 18 – 22 UHR, ESSINGEN, SCHLOSS-SCHEUNE **2. REMSTALER WEINTREFF IN ESSINGEN**

10. MAI, 20 UHR
HÜTTLINGEN, FORUM

**GANKINO CIRKUS –
DIE LETZTEN IHRER ART**

„Die Letzten ihrer Art“ sind vier virtuose Musiker, begnadete Geschichtenerzähler und kausige Charakterköpfe. Rasante Melodien, schräger Humor und charmante Bühnenfiguren sind die zentralen Zutaten ihres einzigartigen Konzertkabarets. Handgemachte Musik und provinzieller Wahnsinn – Kult eben.



22. MAI, 20 UHR
HÜTTLINGEN, FORUM

**CARMELA DE FEO
„LA SIGNORA“ –
DIE SCHABLONE IN
DER ICH WOHNE**

La Signora, der Nachtspeicher aus dem Süden Italiens, die Callas des Akkordeons, ist unterwegs im Auftrag der Bespaßung. Mit der Grazie neapolitanischer Eseltreiber tanzt sich La Signora durch ihr neues Programm. Ein Abend an dem Herzen gebrochen und Seelen verkauft werden.





SONGS, GROOVE & RHYTHMUS



23. MAI, 20 UHR
OBERKOCHEN, BÜRGERSAAL IM RATHAUS

OBERKOCHEN DELL'ARTE
BRENDA BOYKIN & JAN LULEY TRIO –
FROM ELLINGTON TO ELVIS

Schon nach wenigen Takten weiß der Zuhörer: Brenda Boykin ist eine fantastische Jazz-Sängerin mit außergewöhnlichem Stimmumfang, die den Swing und eine gehörige Portion Blues mit fesselnder Präsenz auf die Bühne bringt. Begleitet wird sie dabei von Jan Luley und seinem Trio. Die Sängerin entführt ihre Zuhörer mit großer Improvisationsfreude auf eine leichtfüßige Zeitreise zwischen New Orleans und New York. Let's groove!



09. JANUAR, 20.15 UHR
AALEN, FRAPÉ

AALENER JAM SESSION –
OLI RUBOW &
LARS BARTHKUHN

Oli Rubow bringt in dieser Saison seinen Kollegen Lars Bartkuhn mit ins frapé. Dabei bestimmen große Spielfreude, die Parameter Interaktion und Improvisation sowie ein Faible für Klangästhetik der DJ-Kultur das musikalische Geschehen der beiden Musiker. Beim Eintritt gilt „Pay as You Wish“. Im Anschluss ist die Bühne frei für Sessiongäste.



14. FEBRUAR, 20 UHR
ABTSGMÜND, ZEHNTSCHEUER

ACOUSTIC GROOVE –
VALENTINSKONZERT

Acoustic Groove präsentiert mit ihrem typischen akustischen Sound Klassiker von Eric Clapton, den Beatles über Peter Gabriel bis Jethro Tull. In der außergewöhnlichen Instrumentierung von akustischen Gitarren, Bass, Mandoline, Bluesharp, Percussions und Gesang bieten die drei Musiker ein unverwechselbares Unplugged-Konzert.

19. JANUAR, 20 UHR
ESSINGEN, SCHLOSS-SCHEUNE

STEPHANIE LOTTERMOSER –
THIS TIME
... NUR DER GROOVE ZÄHLT!

Die Mischung aus Jazz mit Soul, Pop und Funk machen die Kompositionen von Stephanie Lottermoser zu einem musikalischen Erlebnis. In der Kombination aus Saxophon und Gesang hat sie ihre ganz persönliche musikalische Sprache gefunden. Packende Beats, einfühlsame Texte und vorzügliche Begleitmusiker zeichnen ihr neues Album „This Time“ aus, denn - nur der Groove zählt!



16. FEBRUAR, 19.30 UHR
OBERKOCHEN, BÜRGERSAAL IM RATHAUS

OBERKOCHEN DELL'ARTE
DAYDREAM – EIN ABEND
ZUM TAGTRÄUMEN
SPECIAL GUESTS: SÄNGER
FABIAN BRUCK UND SAND-
KÜNSTLER ROMAN GERZ

Einen traumhaften Abend versprechen die Gruppe Daydream mit Sänger Fabian Bruck und Sandkünstler Roman Gerz. Das Zusammenspiel von Kunst, einer stimmungsvollen Lichtshow und Musik, die von Latin, Pop, Jazz bis zu gefühlvollen Balladen reicht, zaubern eine einzigartige Atmosphäre. Tagträume am Abend!





13. APRIL, 20 UHR, ESSINGEN, SCHLOSS-SCHEUNE

WILDES HOLZ – UNGEHOBELT

Diese Männer wissen, wie man Gitarre, Kontrabass und Blockflöte zu einem musikalischen Holzinferno verarbeitet. Stilistisch grenzenlos machen Tobias Reisinger (Blockflöte), Markus Conrads (Bass) und Anto Karaula (Gitarre) handgedrechselte Holzmusik: von Mozart bis Michael Jackson, über Jazz bis hin zu Hardrock, der überraschend aus der Blockflöte erklingt. Wildes Holz: Eckig, kantig oder eben: Ungehobelt.



28. MÄRZ, 19.30 UHR, KAPFENBURG

JAZZ LIGHTS – TALKING DRUMS

Mitreibende Rhythmen und exotische Klänge aus aller Welt sind mit den Talking Drums zu erleben. Das Publikum erlebt eine Percussion-Reise durch Zeit und Kontinente. Das Schlagzeugensemble der Musikhochschule Stuttgart präsentiert Pat Metheny, Frank Zappa, Arrangements von Bach und Stockhausen ebenso wie Originalkompositionen aus Amerika, Asien und Afrika.

15. MÄRZ, 20 UHR
HÜTTLINGEN, BÜRGERSAAL

HERRN STUMPFES ZIEH- UND ZUPFKAPPELLE LIVE 2019 – NIX WIE NO

Skrupellose Hausmusik hier in der Nähe: Manne, Benny, Flex und Selle - HERRN STUMPFES ZIEH & ZUPF KAPELLE spielen musikalische Kracher. Sie bieten astreinen Satzgesang mit Spitzenbegleitung von etwa 20 Instrumenten, kurzweilig, meist schwäbisch dargeboten und exklusiv die neue Ostalbhymne. Nix wie no!

WAS SONST NOCH GEHT

11. MAI, 20 UHR, OBERKOCHEN, DREISSENTALHALLE
HERRN STUMPFES ZIEH & ZUPF KAPELLE LIVE 2019 – NIX WIE NO! SKRUPELLOSE HAUSMUSIK

23. JUNI, 20 UHR
OBERKOCHEN
BÜRGERSAAL IM RATHAUS

FEUERBACH QUARTETT – BOMBAX!

Sie vereinen mit atemberaubender Spielfreude Led Zeppelin, Prokofiew, Punkrock und Michael Jackson in einem klassischen Streichquartett. Zu den Beatles wird gesungen, zu Ed Sheeran geklatscht, zu Muse gepfiffen. Das Feuerbach Quartett steht für die Neudefinition von Kammermusik!



08. MÄRZ, 20 UHR
AALEN-FACHSENFELD
TURN- UND FESTHALLE

IRISH HEARTBEAT FESTIVAL

Musikalisch mit dabei sind „the grey panthers of Irish Folk“ Geraldine MacGowan, Kevin Griffin und Seán Earnest Geraldine MacGowan, Kevin Griffin und Seán Earnest sowie Billow Wood. Und Steptanz der Extraklasse garantieren die Fusion Fighters. Let's celebrate St. Patrick's Day bei Tanz, Lachsbrötchen und irischem Whiskey!



02. MAI, 19.30 UHR
KAPFENBURG, TRUDE EIPPERLE
RIEGER-KONZERTSAAL

NOSTALPHONIKER – DIE COMEDIAN HARMONISTS SANGEN

Deutschland im März 1934: Die Comedian Harmonists absolvierten ihre letzten Auftritte, ehe dem mit drei jüdischen Mitgliedern besetzten Ensemble öffentliche Konzerte verboten wurden. Schon die Tournee durch Bayern war nur dank der Konzertdirektion Gensberger möglich wie der Briefwechsel dokumentiert. Deutlich wird im Wechsel von Auszügen dieser Briefe und den Liedern die Diskrepanz zwischen der damaligen politischen Realität und dem heiteren Gesangsrepertoire des Vokalensembles.



27. JUNI, 20 UHR
OBERKOCHEN
BÜRGERSAAL IM RATHAUS

SINFONIETTA OBERKOCHEN-KÖNIGSBRONN – SOMMERSERENADE: COLOURS OF SOUND

Jazz und Klassik gehen beim Stuttgarter Posaunisten Frank Heinz Hand in Hand. So auch in seiner Komposition „Sonett der Gezeiten“. Zusammen mit seinem Concert Quartett (Ull Möck, Piano, Jens Loh, Bass, Eckhard Stromer, Drums) und der Sinfonietta Oberkochen-Königsbronn unter der Leitung von Andreas Hug, entfaltet er ein außergewöhnliches Programm zwischen Komposition und Improvisation, Klassik und Moderne. Eintritt frei.



MIT GESANG & KLANGFÜLLE

20 JAHRE STIFTUNG SCHLOSS KAPFENBURG



**27. JUNI, 19.30 UHR, KAPFENBURG
TRUDE EIPPERLE RIEGER-KONZERTSAAL**

ENSEMBLE 4.1 – ORIGINS

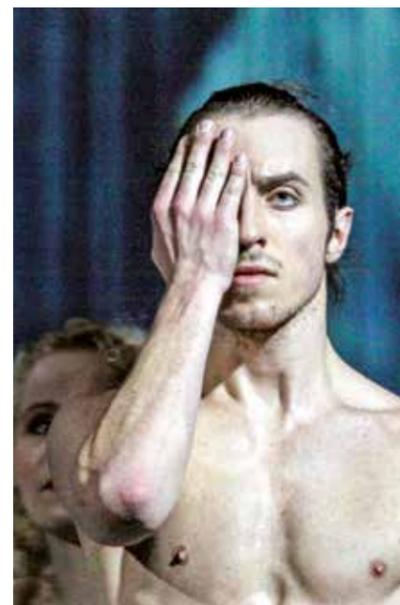
Man nennt sie auch die Easy Rider der Wiener Klassik - das ensemble 4.1, das wohl einzige festbesetzte Piano Windtet weltweit. Vier Bläsersolisten deutscher Orchester und ein unverwechselbarer Thomas Hoppe am Klavier, widmen sich begeistert dieser wunderbar klassischen, aber vernachlässigten musikalischen Gattung.



**07. FEBRUAR, 19.30 UHR
KAPFENBURG, FÜRSTENSAAL**

FABIAN MÜLLER – VON BEETHOVEN UND BRAHMS. KLAVIERWERKE

Fabian Müller interpretiert mit rhapsodischem Facettenreichtum und untrüglichem Gespür für das Detail Werke von Beethoven und Brahms.



**27. FEBRUAR, 20 UHR
AALEN, STADTHALLE**

KONZERTRING AALEN PHILHARMONISCHES ORCHESTER HEIDELBERG

Die Heidelberger Philharmoniker zeichnen sich durch stilistische Flexibilität zwischen historischer Aufführungspraxis und Neuer Musik aus. Unter der Leitung von Olivier Pops werden Werke von Richard Wagner, Edvard Grieg sowie die Symphonie Nr. 2 in D-Dur, Op.73 von Johannes Brahms, aufgeführt.



**16. MÄRZ, 20 UHR
EINFÜHRUNG: 19.35 UHR
AALEN, STADTHALLE**

THEATER PFORZHEIM – RHEINGOLD VON RICHARD WAGNER

Inspiziert vom mittelalterlichen „Nibelungenlied“ und der „Edda“, schuf Richard Wagner seine monumentale Ring-Tetralogie. Im „Rheingold“ beginnt der Kampf um das Gold, die Macht und die Liebe. Wagners Dichtung und die leitmotivisch strukturierte Musik erzeugen einen Sog, dem sich niemand entziehen kann.

**16. MÄRZ, 20 UHR
ESSINGEN, SCHLOSS-SCHEUNE**

SPARK – ON THE DANCEFLOOR

Spark denkt Klassik neu. Das Quintett präsentiert Bach, Vivaldi, Mozart & Co im frischen Kontext und schafft Anknüpfungsmomente mit den Sounds und dem Lebensgefühl der Gegenwart. Mit der pulsierenden Kraft einer Rockband leben sich die fünf Musiker auf der Bühne aus. Gemeinsam sind sie Spark.



05. JUNI, 20 UHR, AALEN, STADTHALLE

**KONZERTRING AALEN –
PIANODUO ANI & NIA SULKHANISHVILI**

Der Beginn einer erfolgreichen Karriere gelang dem georgischen Zwillingsspaar Ani und Nia Sulchanishvili mit dem Gewinn des ARD-Musikwettbewerbs. Ihr Spiel beeindruckt durch Kraft, virtuose Eleganz und absoluten Gleichklang. „Denn bei Ani und Nia Sulchanishvili klingt es tatsächlich, als sei nur ein Pianist am Werk.“ (Claudia Koestler, Münchner Merkur)



**26. MAI, 19.30 UHR, AALEN-WASSERALFINGEN
KIRCHE ST. STEPHANUS**

**KONZERTCHOR AALEN
ARIEL RAMIREZ: MISA CRIOLLA
MIKIS THEODORAKIS:
CANTO GENERAL (AUSZÜGE)**

Die Misa Criolla (Kreolische Messe) ist eine der bekanntesten Kompositionen des argentinischen Komponisten Ramirez und das bedeutendste Werk argentinischer Sakralmusik. Den Canto General (Der große Gesang), ein Gedichtzyklus von Pablo Neruda, hat Mikis Theodorakis vertont. Das Werk besticht durch seine Rhythmik, die Elemente von griechischen Tänzen mitaufnimmt.



**11. APRIL, 20 UHR
AALEN, STADTHALLE**

**KONZERTRING AALEN
KLAVIERTRIO
MICHAEL SCHÄFER –
ILONA THEN-BERG –
WEN-SINN YANG**

Mit viel Spielfreude, Perfektion und expressivem Klangausdruck überzeugt das Klaviertrio das Publikum. Die drei Musiker interpretieren lebendig und voller Esprit die Werke u.a. von Joseph Haydn und Erich Wolfgang Korngold.

**10. FEBRUAR, 18 UHR
AALEN, STADTKIRCHE**

**„DER GLÖCKNER VON NOTRE DAME“ (1923) – STUMMFILM MIT ORGELIMPROVISATION
DOMORGANIST JOHANNES MAYR, STUTTGART**

Es ist wieder Zeit für einen Stummfilm mit Orgelbegleitung! Der Glöckner von Notre Dame von 1923 erzählt die Geschichte des hässlichen Glöckners Quasimodo, der sich in die hübsche Zigeunerin Esmeralda verliebt. Quasimodo ist aber nicht der einzige Verehrer der Schönheit. Lassen Sie sich den spannenden Film um das Schicksal des Glöckners nicht entgehen.



**20. JANUAR, 18 UHR
AALEN, STADTKIRCHE**

**BACH-ZYKLUS – BACH AUF
ZWEI MARIMBAPHONEN
LUKAS ZEUNER UND FLORI-
AN HOCK, MARIMBAPHON**

**21. APRIL, 18 UHR
AALEN, STADTKIRCHE**

**ORGELWERKE UND IMPRO-
VISATIONEN ZUM OSTER-
FEST – PROF. DAVID FRANKE
(FREIBURG)**

**23. MÄRZ, 10 UHR
AALEN, STADTKIRCHE**

**500. MARKTMUSIK
RHEINBERGER: KONZERT
FÜR ORGEL UND ORCHESTER
THOMAS HALLER,
ORGEL & COLLEGIUM
MUSICUM AALEN**

**31. MÄRZ, 18 UHR
AALEN, STADTKIRCHE**

**BACH-ZYKLUS –
BACH VIOLINKONZERTE
ENSEMBLE MONIKA BÖHM &
THOMAS HALLER, CEMBALO**

**02. JUNI, 17 UHR
AALEN, STADTKIRCHE**

**KINDERKONZERT – DAS GE-
HEIMNIS DER KATHEDRALE
VON KURT ENSSLE, CHOR-
SCHULE UND INSTRUMENTE**

**12. MAI, 18 UHR, AALEN
EVANGELISCHES GEMEINDEHAUS**

**AALENER KAMMERCHOR –
LIEBESGLÜCK
UND LIEBESLEID**



WAS SONST NOCH GEHT

23. JUNI, 17.30 UHR, KAPFENBURG **KONZERT DER BUNDESPREISTRÄGER JUGEND MUSIZIERT**



KUNST-RAUM A2

**30. JANUAR BIS 24. FEBRUAR
AALEN, GALERIE IM RATHAUS**

**JOSEF A. SCHAEBLE –
SKULPTUREN**

Es sind leise Arbeiten, die der Bildhauer Josef A. Schaeble gestaltet. Seine Materialien, ob Stein oder Holz, findet er oft direkt in der Natur. In reduzierter abstrakter Formsprache arbeitet er die Besonderheiten, die „Geschichte“ seiner Fundstücke heraus. Charakteristisch für die Arbeiten von Schaeble ist die Ausgewogenheit zwischen Materialcharakter und künstlerischer Formgebung



**NOCH BIS 20. FEBRUAR
AALEN-WASSERALFINGEN
MUSEUMSGALERIE IM
BÜRGERHAUS**

**KUNST VON PFARRERN IM
SÜDWESTEN**

Der malende Monsignore Sieger Köder ist mit seiner Kunst überaus bekannt geworden. Doch gibt es eine Reihe von Kollegen wie Heinrich-Maria Burkhard, Andreas Jauss, Helmut A. Mayer-Ehinger, Franz Scherer, Albert Maria Schmid, Nikolaus Stark und Bernhard Staudacher, die mit ihren Werken bemerkenswerte künstlerische Akzente im Südwesten gesetzt haben.



**18. JANUAR BIS 01. MÄRZ
AALEN, LANDRATSAMT**

**MENSCHEN IN SKULPTUREN
UND BILDERN –
DIETMAR SCHMID**

Dietmar Schmid beherrscht ein breites gestalterisches Repertoire aus Malerei, Graphik und Bildhauerei. Durch „Blindtastung“ entstehen malerisch „erfühlte“ Körper und -fragmente. Sie sind transformiert über haptische Wahrnehmungen und Körperkontakte mit dem Bildträger. In der Bildhauerei werden behutsam die im Stein verborgenen Figuren freigelegt. Aktuelle Arbeiten unter www.art-sd.de



**06. JANUAR, 19 UHR
AALEN, VILLA STÜTZEL**

**MIRJAM STRIEGEL
& ENSEMBLE VIATORIBUS
1622 – ZU GAST BEIM
KURFÜRSTEN ZU TRIER**

Ein Abend mit der privaten Musik des Kurfürsten zu Trier, veröffentlicht 1622, mit der aus Aalen stammenden Mirjam Striegel (Sopran) begleitet von Viatoribus (Zink, Posaune und Theorbe).

**14. FEBRUAR, 19 UHR
AALEN, VILLA STÜTZEL**

**LES ABBAGLIATI –
DER TRIUMPH DER LIEBE**

Das Ensemble aus Belgien präsentiert mit barocker Expressivität Musik über Glück und Leid in der Liebe.



WAS SONST NOCH GEHT

06. JANUAR, 19.00 UHR, AALEN, VILLA STÜTZEL, **SANDRA RÖDDIGER (SOPRAN), ROBERT CROWE (SOPRAN) & LUX ET UMBRAE – TANTI AUGURI BARBARA!**

29. JUNI, 19.00 UHR, AALEN, VILLA STÜTZEL, **LIONS CLUB BENEFIZKONZERT – „FÖRDERUNG JUNGER KÜNSTLER“ FELIX WILL, LAUTE**



**17. FEBRUAR BIS 17. MÄRZ
AALEN, GALERIE DES KUNSTVEREINS**

KUNST VON UNS

Wie jedes Jahr findet die traditionelle Ausstellung „Kunst von uns“ statt. Auf drei Stockwerken zeigen die Mitglieder ihre Werke aus Bildhauerei, Fotografie, Malerei, Goldschmiedehandwerk, Installation sowie Keramik. Die Werke können auch erworben werden.

**13. MÄRZ BIS 17. APRIL
AALEN, GALERIE ZAISS**

**NEUES VON DER ART
KARLSRUHE 2019**

Eine Auswahl der gezeigten Bilder und Objekte von der art Karlsruhe 2019 mit Arbeiten von Michel Cornu, Werner Lehmann, Klaus Joas, Norbert Klaus, Hannelore Weitbrecht u. a. Weitere Infos unter www.galerie-zaiss.de



**30. MÄRZ BIS 22. APRIL
ABTSGMÜND, ZEHNTSCHEUER**

**PAUL GROLL –
MAL SO – MAL SO**

Die Bilder von Paul Groll leben von der Farbe, seine Zeichnungen von Hintergründigkeit und Poesie. Zentrales Thema ist die menschliche Figur. Mal verstellt und verbirgt er sie ganz in spontanen Farbspuren, mal formt er mit einer Kontur den Körper scheinbar präzise, mal sind es nur Fragmente, mal nur Anspielungen. Und so versucht Groll das Bild in den Griff zu bekommen und malt, mal so – mal so.



**12. MAI BIS 30. JUNI
AALEN, GALERIE IM RATHAUS**

**3. INKLUSIONSPREIS
DER STADT AALEN UND
DER VR-BANK OSTALB EG
& 15. VR-KUNSTPREIS**

**CORDULA GÜDEMANN –
KÜNSTLERGRUPPE
TAUSENDGRÜN**

Die Malerei von Cordula Güdemann fesselt mit kräftigen Farben und leuchtenden Akzenten. Es sind große Formenkomplexe mit einer dschungelartigen Undurchdringlichkeit, die sich malerisch Raum schafft. Häufig bezieht sich die Stuttgarter Professorin in ihren Themen und Zeichen auf politisch brisante und aktuelle Themen.

Fortlaufende Kurse und intensive Begleitung fördern die künstlerischen Talente der Künstlergruppe tausendgrün. In der aktuellen Ausstellung wird ein fotografisch festgehaltenes Tanzprojekt ausgezeichnet.

07. APRIL BIS 15. SEPTEMBER, AALEN, SCHLOSS FACHSENFELD

**ZWISCHEN VERUNSICHERUNG UND NEUGIER –
DIE SÜDDEUTSCHE MALEREI IM 19. JAHRHUNDERT**

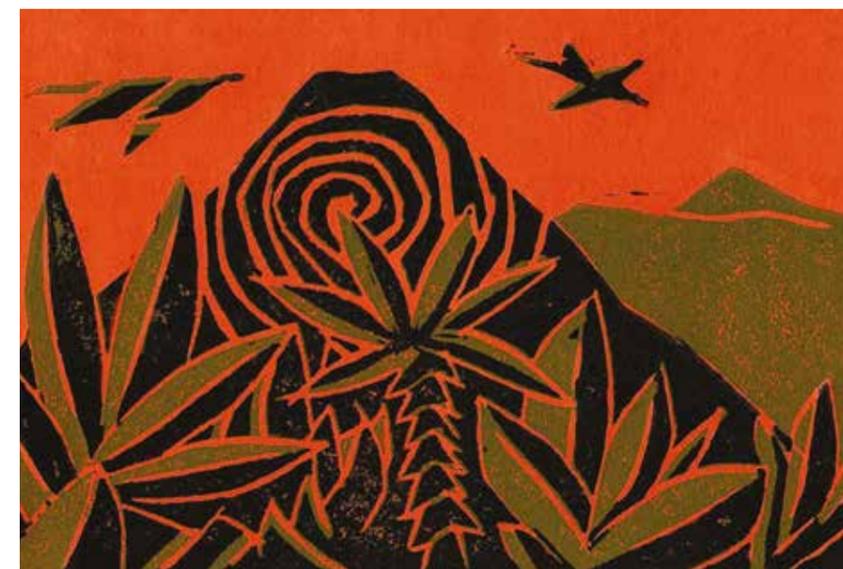
Die Kunst des 19. Jahrhunderts wird allzu oft nur auf ihre vorbereitende Bedeutung für den Impressionismus reduziert. Dabei ist sie im Gegensatz zur Kunst vorangehender Epochen widersprüchlich, schnelllebig und vielgestaltig wie nie zuvor. Ihre Werke spiegeln eine gewisse gesellschaftliche Verunsicherung, aber auch zeitgleich die Neugier auf Veränderung.



**19. MAI BIS 23. JUNI
AALEN, GALERIE ZAISS**

**WERNER ZAISS –
KUNST AUS 4 JAHRZEHNEN.**

Radierungen, Holz- und Linolsschnitte, Plastiken und Gartenobjekte.
Mehr unter www.galerie-zaiss.de



**16. JUNI BIS 21. JULI
AALEN, GALERIE DES
KUNSTVEREINS**

**IRING TEN NOEVER DE
BRAUW, ANDREAS ROSEN-
THAL, MARTIN WAGNER**

Drei Künstler mit unterschiedlicher Konzeption werden in ihrer Gegensätzlichkeit im Kunstverein gezeigt, wobei realistische, phantastische und expressiv-informelle Stilmittel im Wechsel zum Einsatz kommen.



WAS SONST NOCH GEHT

14. APRIL BIS 19. MAI, AALEN, GALERIE DES KUNSTVEREINS **JEAN PAUL-PROJEKT**
21. MÄRZ BIS 28. APRIL, AALEN, GALERIE IM RATHAUS **HANNELORE WEITBRECHT - SCHICHTUNGEN PAPIERARBEITEN & -OBJEKTE**

REGION A2 RÄTSELHAFT



PREISFRAGE:

„Am Brunnen vor dem Tore“ – so beginnt eines der populärsten deutschen Volklieder. Und vor den Toren der mittelalterlichen Stadt Aalen wäre dieser Brunnen auch gestanden, wenn es ihn da bereits gegeben hätte. Doch der „Fischerin-Brunnen“ wurde 1960 eingeweiht. Sein Schöpfer heißt David Fahrner. Wir wollen jedoch wissen, welchem bekannten Bildhauer dieser Brunnen fälschlicherweise zugeschrieben wird?

Ihre Antwort schicken Sie bitte an die Stadt Aalen, Amt für Kultur und Tourismus, Marktplatz 30, 73430 Aalen oder kulturamt@aalen.de.

Unter den Teilnehmern werden jeweils zwei Karten für folgende Veranstaltungen verlost:

- „Stunde des Unternehmers“, Landestheater Tübingen am 20. Mai in Aalen, Stadthalle (Seite 27)
- „Brenda Boykin & Jan Luley Trio“, Konzert am 23. Mai in Oberkochen, Bürgersaal im Rathaus (Seite 8)
- „Und die Comedian Harmonists sangen“ mit den Nostalphonikern am 02. Mai auf der Kapfenburg (Seite 11)

Einsendeschluss ist der 21. Januar 2019.

*Die Gewinner des Preisrätsels erklären sich einverstanden, dass ihre Namen in einem Presseartikel veröffentlicht werden.



WORTGEWALTIG

**21. MÄRZ BIS 28. APRIL
AALEN, GALERIE IM RATHAUS**

**HANNELORE WEITBRECHT –
SCHICHTUNGEN
PAPIERARBEITEN
UND -OBJEKTE**

Vielschichtig und ambivalent zugleich ist die Kunst von Hannelore Weitbrecht. Die Natur als Impulsgeber inspiriert sie zu freien Arbeiten und phantasievollen Installationen. Manche Formen lassen an pflanzliche oder organische Wesen denken. Diesen gegenüber stehen in spannungsreicher Balance künstlerisch transformierte Buchobjekte, die den Betrachter zu einer neuen Leseweise auffordern. Zeitgleich sind in der Galerie Zaib ausgewählte Werke der Künstlerin zu sehen.



22. und 23. Februar
SCHUBART-TAGUNG

22. Februar
**GRÜNDUNG DER
SCHUBART-GESELLSCHAFT**

März/April
5 JAHRE WORTGEWALTIG

April
SCHUBART-LITERATURPREIS

Mai
SCHUBART-ABITURPREIS

**SCHUBART-
JAHR 2019**

www.aalen.de/schubart2019




**22. FEBRUAR, 20 UHR
AALEN, RATHAUS**

**GRÜNDUNG DER
SCHUBART-GESELLSCHAFT
– DER SCHRIFTSTELLER JAN
SNELA LIEST AUS
„GEISLINGER STEIGE“**

**22 & 23. FEBRUAR
AALEN, RATHAUS**

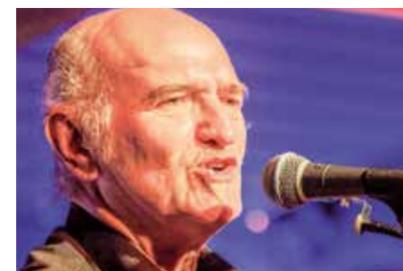
**C.F.D. SCHUBART UND DIE
FRANZÖSISCHE REVOLUTION
–
TAGUNG**

Mit Begeisterung reagiert Schubart im Sommer 1789 auf die Revolution in Frankreich. Doch der Dichter und Journalist, der die Fürsten mutig angeprangert und sich für das einfache Volk stark gemacht hatte, wird kritischer gegenüber der Revolution. Zunehmend distanziert er sich von ihrer zunehmenden Gewaltbereitschaft. Mit der Aalener Tagung soll Schubarts komplexe, auch widersprüchliche Haltung zum Revolutionsgedanken erstmals aufgearbeitet und aus verschiedenen fachlichen Perspektiven analysiert werden.

**22. MÄRZ, 20 UHR
AALEN, STADTHALLE**

**ERICH SCHMECKENBECHER –
DER VOGEL SEHNSUCHT**

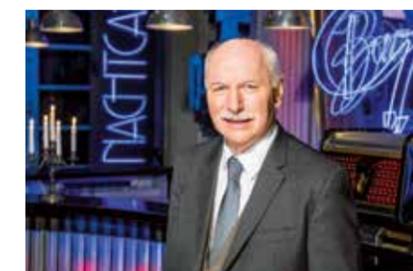
Der „deutsche Bob Dylan“ Erich Schmeckenbecher versteht sich im besten Sinne als Romantiker: „Kapitalismus braucht Käufer! Kultur dagegen romantische Ideen.“ Einst hat er im Duo „Zupfgeigenhansel“ das deutsche Volkslied zum Pop erhoben. Seine Lieder handeln von Menschlichkeit, Gerechtigkeit, Freiheit und einer intakten Umwelt. Schmeckenbecher steht in der Tradition Schubarts: kein weltfremder Träumer, sondern ein hellwacher Realist, der sich nicht verbiegen lässt.



**02. APRIL, 19 UHR
AALEN, RATHAUS/STADTHALLE**

BIS AUF DEN GRUND – ENTHÜLLUNGSJOURNALISMUS HEUTE

Markus Grill, 1968 in Aalen geboren, ist einer der namhaften investigativen Journalisten Deutschlands. Er leitet das Berliner Büro der Investigativressorts von NDR und WDR. Vor allem mit seinen Recherchen zur Pharmaindustrie hat sich Markus Grill einen Namen gemacht. Über seine aktuellen Recherchen und die Aufgabe der Medien als Kontrolleure der Mächtigen unterhält er sich mit dem Stuttgarter Journalisten und Begründer der SWR-Talkshow „Nachtcafé“ Wieland Backes.



22. MÄRZ, 20 UHR, AALEN, STADTHALLE

HAGEN RETHER – LOVE

Hagen Rether präsentiert seinem Publikum Kabarett als Mitdenkangebot. Er verweigert die Verengung komplexer Zusammenhänge auf bloße Pointen. An zentralen Glaubenssätzen westlicher „Zivilisation“ rüttelt er gründlich. Sogenannte Sachzwänge gibt er als kollektive Fiktionen dem Gelächter preis. Mit überraschenden Vergleichen verführt er das Publikum zum Perspektivenwechsel – auf die Welt, in die Zukunft. Ein Programm das unbedingt in die Reihe wortgewaltig 2019 gehört!



**05. APRIL, 20 UHR
AALEN, STADTHALLE**

**HARALD MARTENSTEIN
& GEORG CLEMENTI –
ZEITKOLUMNEN UND
ZEITLIEDER**

Ein literarisch-musikalisches Doppel der Gütekategorie: Harald Martenstein, Starkolumnist der ZEIT schreibt geniale Glossen, Georg Clementi, preisgekrönter Chansonnier und Schöpfer der Zeitlieder verwandelt sie in packende Lieder. Der gemeinsame Nenner, der die beiden Künstler verbindet? „Die Welt mit kritischen Augen anzuschauen, zu sehen, wie sie ist und trotzdem zu lachen“, so Clementi. Zusammen mit Bojana Popovicki (Akkordeon) und Ossy Pardeller (Gitarre) bringt er sie musikalisch zum Klingen.

WAS SONST NOCH GEHT

12. MÄRZ, 17 UHR, TORHAUS, STADTBIBLIOTHEK, 1. OG, **LITERATURENTREFF VORSTELLUNG DER PREISTRÄGER DES SCHUBART-LITERATURPREISES & DES FÖRDERPREISES**
27. MÄRZ, 20 UHR, AALEN, KINO AM KOCHER, **N.N.FILM ZUM SCHUBART-LITERATURPREIS**

THEATER & LITERATUR

14. JANUAR, 20 UHR, EINFÜHRUNG: 19.35 UHR
AALEN, STADTHALLE

WÜRTTEMBERGISCHE LANDESBÜHNE ESSLINGEN – WIR SIND DIE NEUEN VON RALF WESTHOFF

Drei Alt-68er kehren nach 35 Jahren zum Experiment Wohngemeinschaft zurück – aus finanziellen Gründen und um das Lebensgefühl der wilden Studentenzeit wieder aufleben zu lassen. Gar nicht so einfach mit Anfang sechzig. Da kommen die jungen Nachbarn einer WG im Haus gerade recht. Doch die karriereorientierten Studenten machen schnell klar, dass sie dafür keine Kapazität frei haben. Lebenswelten prallen aufeinander.



18. JANUAR, 20 UHR
AALEN, THEATER AUF DER AAL

FAKE NEWS ÜBER KUMMERDORF – EIN UFO FÜRS DORF VON STEFFEN VOGEL

Kummerdorf ist die reinste Pampa. Die meisten Geschäfte haben mittlerweile geschlossen, immer mehr Bewohner ziehen in die Stadt. Klara Ströbel und Tochter Sabine wissen, dass etwas passieren muss, um Touristen anzulocken. Also werden ein paar Kornkreise in ein Weizenfeld gewalzt und eine passende mysteriösen Theorie dazu erfunden. Weitere Termine unter www.theaterwerkstatt.org



20. FEBRUAR, 20 UHR, EINFÜHRUNG: 19.35 UHR, AALEN, STADTHALLE
THEATER DER STADT AALEN

DER GOLDENE TOPF NACH DER ERZÄHLUNG VON E.T.A. HOFFMANN

In E.T.A. Hoffmanns Kunstmärchen gerät der Protagonist Anselmus auf eine verwirrende Reise durch die bürgerliche und die fantastische Welt. Doch die Zerrissenheit zwischen Alltagsrealität und Fantasie ist nicht nur ein ideologisches Dilemma, sondern auch eine Frage der Liebe. Entschieden sich Anselmus für die bürgerliche Veronika oder die mythische Schlangenfrau Serpentina, die den goldenen Topf als Mitgift erhält?

12. MÄRZ, 09.30 UHR, ESSLINGEN, SCHLOSS-SCHEUNE
THEATER DER STADT AALEN
IN KOOPERATION MIT DER PARKSCHULE ESSLINGEN

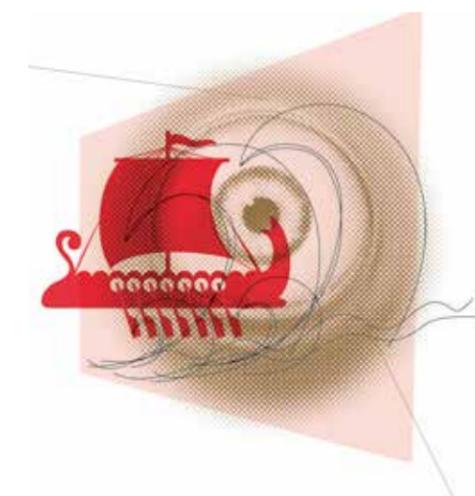
DIE GROSSE ERZÄHLUNG (8+) VON BRUNO STORI

Die Geschichte des antiken Helden Odysseus ist ein altes, verstaubtes Stück? Nicht für Kinder? Nicht wenn sie von seinem so begeisterten und liebenswerten Erzähler wie Rico vorgestellt wird. Der einfache, unbedarfte Junge hört am Bahnhof einen alten Mann die überlieferte Geschichte erzählen. Rico ist fasziniert und macht die Abenteuer von Odysseus zu seinen eigenen. Weitere Termine unter www.theateraaalen.de

AB MÄRZ
AALEN, THEATER AUF DER AAL

AB JETZT VON ALAN AYCKBOURN

Die Komödie spielt in der Zukunft, in einem Vorort in London. Auf der Straße herrschen die „Töchter der Finsternis“, eine wüste Bande mit bizarren Vorstellungen von „Recht und Ordnung“. Und es gibt den Musiker Jerome, den seine Frau mit der gemeinsamen Tochter verlassen hat. Im Kampf um das Sorgerecht setzt Jerome sogar einen weiblichen Roboter ein.





26. JANUAR, 20 UHR, AALEN, WI.Z THEATER DER STADT AALEN

VENEDIG IM SCHNEE VON GILLES DYREJ

Das komödiantische Verwirrspiel mit ernstem Hintergrund dreht sich um die Beziehungen und Missverständnisse zwischen zwei Paaren, die sich zu einem gemeinsamen Abendessen treffen. Angesichts der Flüchtlingskrise gewinnt es neue Brisanz, denn es entlarvt nebenbei gängige Vorurteile gegenüber Ausländern ebenso wie eine scheinheilig gelebte Solidarität mit Notleidenden.



17. JANUAR, 20 UHR AALEN, ALTES RATHAUS THEATER DER STADT AALEN

HEISENBERG VON SIMON STEPHENS

Was wird aus einem 75-jährigen Mann und einer 42-jährigen Frau, er Metzger, sie Sekretärin, die einander nicht kennen und nichts miteinander gemein haben, außer dass sie sich zur selben Zeit im Londoner Bahnhof befinden? Alex und Georgie sind ein typisches Komödiengegensatzpaar: er alt, misstrauisch, verbittert, in Routinen erstarrt, sie hungrig, unberechenbar, ausfallend, tollkühn.



16. FEBRUAR, 20 UHR, AALEN, WI.Z THEATER DER STADT AALEN

ALL DAS SCHÖNE VON DUNCAN MACMILLAN

Wie reagiert man als Kind auf den Selbstmordversuch seiner Mutter? Man schreibt ihr eine Liste mit all dem, was an der Welt schön ist wie Eiscreme oder Wasserschlachten. Man hofft, dass die Mutter die Liste wirklich liest, ihre Depression aufhört und das Leben weitergeht. Aber nicht alles wird automatisch gut. Nicht jetzt, nicht später. Immer wieder lauern da eine seltsame Traurigkeit, peinliche Situationen und Verletzungen.

Weitere Termine unter www.theateraalen.de



13. JANUAR, 15 UHR AALEN, ALTES RATHAUS THEATER DER STADT AALEN

DIE GESCHICHTE VON LENA VON MICHAEL RAMLØSE (10+)

Lena hat zwei liebevolle Eltern und einen älteren Bruder mit denen sie in den Urlaub fährt. Als die Schule wieder beginnt, ist plötzlich alles anders: Lenas Platz ist besetzt, die anderen Kinder reden über sie und spielen nicht mehr mit ihr. Hat sie etwas falsch gemacht? Wer kann ihr helfen? Mit einfachen Worten beschreibt das Theaterstück, wie es sich anfühlt, wenn man nicht mehr dazugehört.



07. MAI, 20 UHR, EINFÜHRUNG: 19.35 UHR, AALEN, STADTHALLE LANDESTHEATER TÜBINGEN

STUNDE DES UNTERNEHMERS VON FELIX HUBY

Das Stück verdichtet die Geschichte eines schwäbischen Patriarchen, Schaffers und Sturkops durch zu einem Porträt über Deutschland und Schwaben. Inspiration war das Schicksal Adolf Merckles, der die familieneigene Merckle GmbH zu einem weltweit agierenden Konzern ausbaute. Tragischerweise nahm er sich das Leben, als seine Unternehmensgruppe in eine schwere Krise geriet.



AB 25. FEBRUAR AALEN, ALTES RATHAUS THEATER DER STADT AALEN

ENTE, TOD UND TULPE VON NORA DIRISAMER NACH WOLF ERLBRUCH (5+)

Wer schleicht da hinter Ente her und wirft einen dunklen Schatten auf sie? Es ist der Tod. Als die Ente in seinen Armen stirbt, ist der Tod fast ein wenig traurig. Aber so ist das Leben. Das Stück versucht auf einfühlsame Weise Antworten zu finden auf Fragen, die irgendwann jedes Kind stellt: Was passiert, wenn man gestorben ist? Muss man vor dem Tod Angst haben?



MÄRZ AALEN, ALTES RATHAUS THEATER DER STADT AALEN

CYBER CYRANO VON ISTVÁN TASNÁDI

Susi ist eher eine Außenseiterin, aber im Netz kennt sie sich aus. Dort hat sie auch ihren Freund Victor. Er verdreht Susis Mitschülerin Heni den Kopf. Und dann gibt es noch Moira und Matti... Es wird gechattet und gepostet. Doch während sich die Online-Beziehungen im Netz vertiefen, sortieren sich die Verhältnisse im realen Leben neu. Ein Cyber-Krimi über Sein und Schein im Internet verknüpft mit der Frage nach Identität.



**21. MÄRZ, 20 UHR
OBERKOCHEN, MÜHLENSAAL
IM MÜHLENGEBÄUDE**

**BERNHARD JAKOBY
WAS GESCHIEHT,
WENN WIR STERBEN?
VOM UMGANG MIT
EINEM TABUTHEMA**

Der Umgang mit Sterben und Tod ist eines der letzten Tabu-Themen unserer Gesellschaft. Diesem Thema geht Bernhard Jakoby aus Berlin, Literaturwissenschaftler und renommierter deutscher Sterbeforscher, seit Jahren nach. Antworten sucht und findet er zu Phänomenen, die sich oft jeglicher Logik entziehen, weil sie uns so „wunderbar“ vorkommen. Für den Sterbeforscher steht fest: Unser Bewusstsein ist ein eigenständiges Phänomen, das außerhalb des Gehirns funktioniert.



17. MAI, 20 UHR, ESSINGEN, SCHLOSS-SCHEUNE

HARLEKIN THEATER TÜBINGEN – IMPRO SHOW

Nichts ist geprobt, nichts vorbereitet, nichts abgesprochen. Jede Vorstellung ist anders und immer wieder neu. Kribbeln. Lampenfieber. Das macht auch den Reiz und die Faszination aus: Denn niemand – weder Spieler noch Zuschauer – weiß vorher, was passiert und wie es passiert. Nur eins ist sicher: Alles ist improvisiert. Garantiert!



**08. JUNI, 18 UHR
AALEN, SCHLOSS FACHSENFELD
THEATER DER STADT AALEN**

**VERFÜHRUNG IST DIE
WAHRE GEWALT. EIN LIEBES-
TOLLER SPAZIERGANG**

Diesen Sommer will das Theater sein Publikum in Bewegung bringen und mit ihm der Liebe in den Werken von Schiller, Kleist und anderen Klassikern nachstellen: Das Theater lädt ein zum gemeinsamen Spaziergang mit Blick auf Emilia Galotti, Ferdinand und Luise, Fräulein Julie und viele andere Liebende der Weltliteratur.
Mehr unter www.theateraalen.de

WAS SONST NOCH GEHT

- 06. JANUAR, 15 UHR, AALEN, WIZ, THEATER DER STADT AALEN **DIE SCHÖNE UND DAS BIEST (6+)**
- 15. JANUAR, 21 UHR, AALEN, ALTES RATHAUS, THEATER DER STADT AALEN
- MENSCH SEIN. LESUNG ZU ROSA LUXEMBURG, 100. TODESTAG IHRER ERMORDUNG**
- 08. MÄRZ, 20 UHR, AALEN, WIZ, THEATER DER STADT AALEN **GET BACK – EIN BRITISCHER LIEDER-ABEND**
- 08. MÄRZ, 19.30 UHR, ABTSGMÜND ZEHNTSCHEUER **MEIN WEG NACH ABTSGMÜND**
- AB JUNI, 15 UHR, AALEN, ALTES RATHAUS THEATER DER STADT AALEN **KIKERIKISTE (4+) VON PAUL MAAR**

ALLES IM FREIEN



FASCHINGSUMZÜGE

- 18. JANUAR
WALDHAUSEN
NACHTUMZUG
- 20. JANUAR
ABTSGMÜND
OSTALB-UMZUG
- 27. JANUAR, 13.30 UHR
OBERKOCHEN
- 24. FEBRUAR 13.30 UHR
LAUCHHEIM
- 28. FEBRUAR
AALEN
STRASSENFASNACHT
- 03. MÄRZ, 13.30 UHR
NEULER
- 05. MÄRZ 2019, 14 UHR
ELLWANGEN

STADTFESTE

28. BIS 30. JUNI
AALEN-WASSERALFINGEN

WASSERALFINGER
FESTTAGE



14. BIS 16. JUNI, HÜTTLINGEN

16. MUFFIGELFESTTAGE



10. JUNI
NEULER-SCHWENNINGEN

BLUTRITT

Traditionell am Pfingstmontag treffen sich rund 200 Reiterinnen und Reiter zum Blutritt. Festlicher Beginn ist die Reitermesse sowie die folgende Prozession. Der Wallfahrergottesdienst beginnt um 9.30 Uhr. Festlicher Höhepunkt ist die Reitersegnung um 10.20 Uhr.



30. JUNI, 11 UHR BIS 15 UHR
ESSINGEN, SCHLOSSPARK

OPEN AIR - DIXIE IM PARK
SWANY FEET WARMERS

Mississippi meets Rems – zumindest musikalisch mit Swany Feet Warmers aus Schwäbisch Gmünd. Kaum ein Bein bleibt ruhig, wenn die Musik aus dem Süden der USA in klassischer New Orleans Besetzung erklingt. Die „Swanys“ erzählen die Geschichten von der „Bourbon Street Parade“ und dem „St. Louis Blues“, kontrastiert mit Schlager, Volksliedern und Schwäbischem.

Anlässlich der Remstal-Gartenschau ein besonderes Erlebnis für alle Remstal-Gemeinden und darüber hinaus. Der Eintritt ist frei.



07. & 08. JUNI OSTALB-FESTIVAL

FEIERN SIE MIT UNS!



07. JUNI, 19.30 UHR

SCHLAGER-PARTY

Musik für jeden Geschmack bietet das Ostalb-Festival mit bekannten Größen aus der Pop-, Volksmusik- und Schlagerszene: DJ Ötzi, Anna-Maria Zimmermann, Münchner Freiheit, Markus Becker, Vincent Gross, Michelle und Vanessa Mai.

08. JUNI, 20 UHR

DIE FANTASTISCHEN VIER

Am Samstag wird das Ostalb-Festival gekrönt vom Auftritt des Top-Acts, der Stuttgarter Kultband „Die Fantastischen Vier“ mit Thomas D, Smudo, Michi Beck und And. Ypsilon gehört seit Jahrzehnten zur Elite der deutschen Pop-Musik. Hits wie „Die da!“, „Sie ist weg“ und „MfG“ sind Hymnen mehrerer Generationen.



Weitere Informationen:
Tourist-Information Aalen,
Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen
07361/52-2358, tourist-info@aalen.de



Burg Niederaltingen, Hüttlingen © Jaz Mueller photography